Rubrik: Klassiker der Rockmusik   
Titel: You’re The Voice   
Untertitel: John Farnham  
Autor: Martin Peter

Materialkasten einfügen:

Hörbeispiele

HB09You’re The Voice  
HB10    You’re The Voice\_Playback      
HB11    Drums\_Playback   
HB12    Drum-Übungstrack

Material

**M1** Arbeitsblatt: Gemeinsam #GegenHassImNetz / You’re The Voice (John Farnham)   
**M2** You’re The Voice (John Farnham) – Leadsheet  
**M3** You’re The Voice (John Farnham) – Mitspielsatz   
**M4** (Mit Download-Zeichen versehen) You’re The Voice Mitspielsatz - XML-Files

Materialkasten Ende

Aufmacher Einfügen: <https://www.gettyimages.de/detail/illustration/group-of-arms-and-hands-in-a-circle-of-lizenfreie-illustration/1364927843?phrase=zusammen%20h%C3%A4nde%20&adppopup=true>

Unter der Überschrift „Gemeinsam #GegenHassImNetz“ hat die Deutsche Telekom gegenwärtig einen bemerkenswerten Werbespot in diversen Medien geschaltet. In dem 60-sekündigen Spot wird sehr eindrucksvoll in Szene gesetzt, wie wichtig es ist, die Stimme gegen Hasskommentare im Netz zu erheben und Zivilcourage zu zeigen. Als Protestsong kommt dabei John Farnhams Song „You’re The Voice“ aus dem Jahr 1986 wirkungsvoll zum Einsatz. Der kraftvoll anmutende Klassiker der Popmusik lädt geradezu ein zum Erheben der eigenen Stimme. „You’re The Voice“ eignet sich aber nicht nur bestens zum Mitsingen, sondern auch zum Musizieren und zum Farbe bekennen gegen Hass und Hetze. In diesem Sinne können Schülerinnen und Schüler schließlich eigene kleine Videos zum Thema „Gemeinsam #GegenHassImNetz“ erarbeiten.

**Der Videoclip – Werbung wofür?**

Der Clip beginnt mit einem Warnhinweis, dass einige heftige Hasskommentare enthalten sind. Und tatsächlich treten nacheinander fünf Personen auf offener dunkler Straße auf, die gemeinsam übelste Hasskommentare singen, bis hin zu einer Morddrohung. Ab der Laufzeit 0’25 kommen dann aus allen Richtungen viele Menschen dazu, die sich demonstrativ dagegenstellen und „You’re The Voice”singen. Dies wird immer lauter, die Morgensonne geht auf, und Texteinblendungen konkretisieren noch, worum es im Clip geht – die meist schweigende Mehrheit von 95 Prozent der Bevölkerung möge nicht stumm bleiben – ganz im Sinne von „Gemeinsam #GegenHassImNetz“. Erst ganz am Ende wird ein magentafarbenes Logo der Deutschen Telekom eingeblendet. Erst hier wird deutlich, dass es sich zugleich um ein Werbevideo handelt. Da aber kein greifbares Produkt zu erkennen ist, handelt es sich in erster Linie um Imagepflege des Konzerns und damit um indirekte Werbung.

**Der Spot – zum Einsatz im Musikunterricht**

Es lohnt sich, den Videoclip im Musikunterricht gemeinsam zu betrachten und zu besprechen. Wenn das Sammeln von Eindrücken wie auf dem Arbeitsblatt M1 skizziert in zwei Schritten erfolgt, lassen sich Beschreibungen problemlos mündlich zusammentragen. Über die Frage nach Botschaften im Video darf dann durchaus etwas grundsätzlicher nachgedacht werden, um schließlich gemeinsam eigene Formulierungen festzuhalten. Und um das Offensichtliche nicht zu übergehen, lässt sich die Überschrift „Gemeinsam #GegenHassImNetz“ als eine wesentliche Botschaft hervorheben – z. B. durch Unterstreichen. Die Frage, was die Menschenmenge im Video genau singt, eignet sich als Hinführung zum Song „You’re The Voice“.

**Form und Aufbau des Songs**

Der Song ist als regelmäßiges Strophenlied angelegt. Ungewöhnlich ist der Anfang, der nach Klatschen bzw. nach rhythmischem Geklapper einer Schreibmaschine klingt. Im Video werden passend dazu (Kriegs-)Nachrichten eingeblendet. Dieser Rhythmus erklingt zunächst 2 Takte alleine, dann zur Musik vom Intro und zieht sich durch den gesamten Song. Insgesamt lässt der Song einen symmetrischen Aufbau erkennen, s. Kasten.

Eine weitere Besonderheit ist die Wahl des Soloinstrumentes. Hier kommt ein Dudelsack (engl. bagpipes; Instrument bei schottischem Militär) zum Einsatz. Dabei zielt der Dudelsack an dieser Stelle vor allem auf Assoziationen wie Stolz und Kampf ab und weniger auf das Klischee einer romantisch verklärten Sicht auf schottische Folklore.

In Kasten:  
Intro 10 Takte [2+8]

Verse 1 8 Takte

Pre-Chorus 8 Takte

Chorus 8 Takte

Verse 2 8 Takte

Pre-Chorus 8 Takte

Chorus 8 Takte

Solo 8 Takte

Pre-Chorus 8 Takte

Chorus (3x) 8 Takte

*fade out*

Kasten Ende

**Rhythmusarbeit – Singen und Klatschen**

John Farnham singt „You’re The Voice“ gekonnt und ausdrucksstark in hoher Lage, teils kraftvoll mit Druck und teils mit Kopfstimmenanteilen. Es empfiehlt sich, beim Mitsingen in Klassenstärke die Melodie eine Oktave tiefer anzubieten, wobei meist schon ein kleiner Hinweis reicht, wie „alle singen bitte in bequemer Lage“. Das Leadsheet dient zur Orientierung. Wer will, kann sich ganz auf den eingängigen Pre-Chorus und Chorus beschränken, genau wie beim Werbespot der Telekom. Es lohnt sich zudem, mit Schülerinnen und Schülern einige markante Passagen vom Songtext etwas genauer zu betrachten: Die Textaussagen vom Chorus lassen sich sinngemäß als Appell „Stimme erheben gegen Hass und Gewalt“ übersetzen. Das passt geradezu perfekt zu den Botschaften und dem Konzept des Werbespots.

Es bietet sich an, in einer eigenen Unterrichtsphase, das markante zweitaktige Rhythmuspattern des Songs mit allen gemeinsam zu klatschen. Zum Erfassen der schnellen Notenwerte bedarf es allerdings etwas Unterstützung. Als Einstieg eignet sich eine rhythmisch gesprochene Textunterlegung – zugleich passend zur inhaltlichen Botschaft (s. NB „Rhythmus-Pattern“).

Einfügen: Voice\_Erweiterte Rhythmen klatschen

Unter die Grafik: Rhythmus-Pattern mit Textunterlegung

In deutlich reduziertem Tempo (Puls max. BPM = 60) wird zunächst nur gesprochen. Sobald das Sprechen in der Gruppe funktioniert, kann das Klatschen als Doppelung hinzukommen. In großen Klassen lohnt es sich, das Sprechen und Klatschen zur Übung auf verschiedene Teilgruppen zu verteilen – und die Gruppen wechseln zu lassen. Wenn möglich wird das Tempo erst dann zum Originalpuls des Songs (BPM = 84) hin gesteigert, wenn alle das Rhythmuspattern verinnerlicht haben.

Leicht vereinfachte viertaktige Bausteine zur Instrumentalbegleitung (Klavier, Bass und Synthesizer Strings) liegen als Mitspielsatz vor (M3). Als rhythmische Herausforderung mag dabei eine zusätzliche zweite Rhythmus-Ebene hinzukommen, die sich an der Bass Drum des Songs orientiert. Diese lässt sich optimal mit den Füßen umsetzen und ebenfalls durch gesprochenen Text doppeln.

**Eigene Werbespots zum Thema „Gemeinsam #GegenHassImNetz“**

Im Rahmen einer Gestaltungsaufgabe lassen sich die zuvor gewonnenen Erkenntnisse, Eindrücke und Erfahrungen produktiv nutzen und vertiefen. In der Regel sind Schülerinnen und Schüler hochmotiviert, eigene kleine Videos mit dem Handy zu erstellen. Bei der Aufgabenstellung (s. M1) gibt es neben einigen Vorgaben auch Auswahlmöglichkeiten. Die Vorgaben sollten vorab noch ergänzt, z. B. in der Bearbeitungszeit konkretisiert, sowie ggf. bearbeitet werden, um optimal zur jeweiligen Lerngruppe und dem Unterrichtskontext zu passen. Ein vorzeigbares Zwischenergebnis lässt sich in der Regel schon innerhalb einer Doppelstunde einfordern.

Die Auswahlmöglichkeiten bei den Schwerpunkten haben den Vorteil, dass Schülergruppen ihre individuellen Präferenzen und Stärken einbringen können. Das steigert die Motivation. Zudem wird schneller und effektiver gearbeitet. Wenn möglich werden weitere Räumlichkeiten außerhalb des Musikraumes zur Verfügung gestellt, damit die Gruppen ungestört arbeiten können.

***Gemeinsam #GegenHassImNetz –* als Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

Beim Betrachten, Vergleichen und Auswerten der eigenen Werbevideos wird es schließlich (abermals) darum gehen, wie überzeugend welche Botschaften gegen Hass im Netz zum Ausdruck gebracht werden. Welche Beispiele greifen die Gruppen auf? Wie werden diese dargestellt bzw. auf welche Art und Weise werden diese präsentiert? Welche Elemente aus dem Song „You’re The Voice“kommen vor? Um solche Fragen wird es in dieser Unterrichtsphase gehen.

Dass es wichtig ist, die eigene Stimme gegen Missstände wie „Hass im Netz“ zu erheben – dieses Anliegen zieht sich als roter Faden durch diese Unterrichtseinheit. Wenn dabei ein sehr weites Themenfeld rund um Persönlichkeitsentwicklung, Medienkompetenz und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE, s.u.) angesprochen wird, ist das mehr als nur ein gewünschter Nebeneffekt. In einigen Schulen gibt es bereits eine „Nachweispflicht“, dass BNE oder Medienkompetenz als fächerübergreifende Themen integrativ mit behandelt werden. Mit dem hier behandelten Werbespot und dem Song „You’re The Voice“ kann der Musikunterricht dazu einen kleinen Beitrag leisten.

**((Info-Kasten einfügen))**

**Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

BNE ist ein weltweites zukunftsorientiertes Bildungskonzept. Ziel ist die Befähigung und Stärkung von Lernenden in der globalisierten und sich permanent verändernden Welt, um mündige, selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Handlungsentscheidungen treffen zu können.

Weitere Quelle:

Musikunterricht, BNE und der fortwährende Klimanotstand aus Sicht von Lehrkräften. Eine Grounded Theory-Studie von Maximilian Seip.   
bit.ly/3HuTxrx

((Infokasten Ende))

**M1**

**Arbeitsblatt**

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse:\_\_\_\_\_\_ Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gemeinsam #GegenHassImNetz**

((Bilder einfügen: „Telekom Werbespot Anfang“ und „Telekom Werbespot Ende“)

1. Sieh und hör dir das Video an. Beschreibe.
2. Welche Botschaften kommen zum Ausdruck?

Werbespot Gemeinsam #GegenHassImNetz (YouTube): bit.ly/PdM154\_31

((QR Code erstellen))

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**„You’re The Voice“ (John Farnham)**

Mach dich mit der Musik vertraut! Der Song von dem Australier John Farnham stammt aus dem Jahr 1986.   
(Bild einfügen: You're The Voice. Videoclip. Anfang. Screenshot)

(John Farnham - You're the Voice (YouTube):

bit.ly/PdM154\_32)  
((QR Code erstellen))

**Rhythmus-Pattern:** *Sprich und klatsche zum Song!*

Einfügen: Voice\_Erweiterte Rhythmen klatschen

**Aufgabe: Findet euch in Gruppen zusammen (3-6) und erarbeitet einen eigenen Werbespot passend zum Thema „Gemeinsam #GegenHassImNetz!“**

Der Spot soll ca. 60 Sekunden lang sein und Elemente aus dem Song „You’re The Voice“ enthalten. Dabei könnt ihr:

erlaubtes Hilfsmittel: Karaoke-Video

Karaoke Version (YouTube) bit.ly/PdM154\_33

((QR-Code erstellen))

((Bild einfügen: You're The Voice. Karaoke-Video. Screenshot))

1. singen
2. tanzen
3. schauspielern
4. klatschen / musizieren
5. mit eigenen Bildern eine Geschichte erzählen

Einigt euch auf einen oder zwei Schwerpunkte (a bis e), sammelt Ideen und probiert aus! Filmt euer Ergebnis mit einfachen Mitteln, z.B. mit einem Handy. und stellt es in der Klasse vor. [Bitte macht dieses Video nicht öffentlich!] Wenn möglich, nutzt Texteinblendungen, um besonders wichtige Aussagen zu verdeutlichen. Am Ende sollten die Namen der Mitwirkenden genannt werden.

In meiner Gruppe sind: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schwerpunkt(e): Bearbeitungszeit bis:

**M2**

**You’re The Voice**

**Leadsheet**

T. u. M. Andy Qunta, Maggie Ryder, Chris Thompson & Keith Reid

Transkr.: Martin Peter

Copyright: Concord Music GmbH, Berlin/Meteor Musik Ralph Siegel Musikverlag, München/Platz Musikverlage GmbH, Hamburg

Einfügen: Voice\_Leadsheet.pdf

**M3**

**You’re The Voice**

**Mitspielsatz**Arrangement: Martin Peter

**Klavier & Bass (Ostinato auf F)**

Einfügen: Voice\_Mitspielsatz

**Synthesizer Strings**

Einfügen: Voice\_Synth\_Intro

Einfügen: Voice\_Synth Verse

Danach kann Synth. die Klavierakkorde doppeln (ggf. mit Überbindungen).

**Erweitertes Rhythmus-Pattern**

**Klatschen**

((Einfügen)) Voice\_Erweiterte Rhythmen klatschen

**Stampfen**

((Einfügen)) Voice\_Erweiterte Rhythmen Stampfen